

Medikamente an Schüler ausgeben?

Beitrag von „caliope“ vom 12. Februar 2009 20:54

Ich bin nicht nur Lehrerin, sondern auch Mutter.

ich habe darauf geachtet, dass meine Kinder nur solche Antibiotika bekamen, die man nur zweimal am Tag nehmen muss, denn weder Kindergarten noch Schule verabreicht bei uns Antibiotika.

Drei meiner Kinder haben Asthma... und benutzen bei Bedarf Sprays. Es ist meine Verantwortung als Mutter, dafür zu sorgen, dass meine Kinder diese Sprays selbstständig benutzen können. Dass sie erkennen, wann sie das Spray brauchen und es auch nehmen.

Meine Kinder haben so ein Spray immer in ihrer Hosentasche.... damit hat keine Lehrerin was zu tun... auch nicht auf Klassenfahrten.

Mein Sohn war Bettnässer, bis er neun Jahre alt war... er ist auch so auf Klassenfahrt gefahren. Er war in der Lage, seine Pampers alleine anzulegen und morgens wieder auszuziehen und wegzuschmeißen. Auch damit hatte die Lehrerin nichts zu tun. Das ist meine Sache als Mutter meinem Neunjährigen Eigenverantwortung und Selbstständigkeit beizubringen.

Es gibt Asthmaschulungen und Diabetesschulen für Kinder. Es sollte Erziehungsziel sein, dass die Kinder das alles selbstständig geregelt bekommen.

Meine Kinder können sich übrigens auch Nasentropfen selbst verabreichen.

Grundschulkinder sind doch keine Babys!

Und genau das erwarte ich von den Kindern, mit denen ich als Lehrerin auf Klassenfahrt fahre. Dass sie ihre gesundheitlichen Angelegenheiten selbst im Griff haben.

Bei Notfällen leiste ich erste Hilfe und/oder rufe den Notarzt! das ist auch selbstverständlich. Aber den gesundheitlichen Alltag mit allen Medikamenten haben die Kinder bitte selbst im Griff.

Im übrigen hätte ich auch keinen Wecker für das Ritalinkind auf meinem Pult... bei mir hätte das Ritalinkind bitte einen Wecker in seinem Schultornister oder auf seinem eigenen Platz!